

Titel: Sendschreiben eines Russen aus St. Petersburg an den Russen aus Deutschland der Dänische Anecdoten zum Gebrauch der Gewürzkrämer sammler.

Citation: "Sendschreiben eines Russen aus St. Petersburg an den Russen aus Deutschland der Dänische Anecdoten zum Gebrauch der Gewürzkrämer sammler.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 13*, ?, 1771, s. 3. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1\\_013-shoot-w1\\_013\\_006\\_p3\\_bZONE1422150/facsimile.pdf](https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1_013-shoot-w1_013_006_p3_bZONE1422150/facsimile.pdf) (tilgået 19. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 13

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

**S**ie konten sich mit mehrerem Rechte für einen Yaho, a) als für einen Ruffen ausgeben, denn als ein Untertan der unsterblichen Kayserin, deren Geist unsern Seelen hohe Gesinnungen einflößte, hätten Sie ein edler Herz verrathen müssen. Wir geben uns nicht mit Vergiftungen ab, wir sind nicht gewohnt mit dem treulosen Dolch in der Hand, Opfer einer unehmlichen Wuth im finstern aufzusuchen; nein, lange gieng unser Volk seinen Feinden mit offener Stirne und reblichen Waffen entgegen. Nur in einer Beziehung gehören Sie unter die Gesetze der Ruffen, für ihre Bosheit ist die gewöhnliche Geißel des Satyrn zu gelinde; er muß sie, Ihnen zur Vesserung und Zucht, mit einer Knutpeitsche vertauschen.

\* 2

Sie

a) Siehe Gullivers Reise.